

TEST  
Rennstahl 853 E



# STAHLARBEITER

STILBILDEND UND INNOVATIV:  
EIN MODERNER STAHLRAHMEN UND DAS ELEKTROMECHANISCHE  
ROHLOFF-GETRIEBE MACHEN DAS  
RENNSTAHL 853 E ZUM CHARAKTERSTARKEN REISERAD

TEXT Uli Frieß FOTOS Daniel Simon

**HOCHVERDELTEN STAHL** ist für Andreas Kirschner das ideale Material für Reiserad-Rahmen. Dafür hat der Rennstahl-Boss gute Gründe. Stahl ist zwar schwerer als Aluminium, dafür aber elastischer. Entsprechend dimensioniert, kann Stahl Vibrationen deshalb besser dämpfen als Alu. Und weil der von ihm verwendete hochfeste Stahl sehr dünnwandige Rohre ermöglicht, sind seine

PREIS	7.500 Euro
RAHMEN	Stahl, Reynolds 853
SCHALTUNG	Rohloff E-14
MOTOR	Bosch Performance CX
AKKU	2 x 500 Wh
GEWICHT	29,3 Kilogramm
ZULÄSSIGES GESAMTGEWICHT	215 Kilogramm
INFO	<a href="http://www.rennstahl-bikes.de">www.rennstahl-bikes.de</a>

Stahlrahmen nur wenig schwerer als Aluminiumrahmen. Dass das Konzept aufgeht, ist schon auf den ersten Metern mit dem Rennstahl-Reiserad zu spüren. Obwohl das Pedelec über keine Federung verfügt, fährt es sich sehr komfortabel und gleichzeitig verwinklungssteif. Selbst mit 22 Kilo Gepäck am Heckträger ändern sich die guten Fahreigenschaften nicht. Das Rad folgt Lenkimpulsen wendig und direkt, ohne sich vom zusätzlichen Gewicht aus der Spur drängen zu lassen. Die Sitzposition ist relativ aufrecht, auch lange Tagesetappen las-